

für uns - über uns

April - Juni 2024



glaubwürdig

müssen wir werden
müssen wir sein

mitten in der welt
ganz nah am rand

die ohren am schluchzen
die herzen bei den menschen

die zungen gezügelt
die arme geöffnet

unempfänglich für scheinwerfer
skeptisch gegenüber macht

christus ähnlich
müssen wir werden

um als kirche
wieder glaubwürdig zu sein

Thomas Schlager-Weidinger



Liebe Pfarrgemeinde Liebe Tosterinnen und Tostner

Wir stehen in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten. An Ostern feiern wir Auferstehung, den Sieg des Lebens und der Liebe über den Tod und Hass. In den österlichen Erzählungen wird eines deutlich: Bei Ostern geht es nicht um eine Wiederherstellung eines „zuvor“-Zustandes, sondern um eine Auferstehung zu neuem Leben. Ein Bild aus der Natur kann dies verdeutlichen: Wenn ein Obstbaum im Frühling zu blühen beginnt, geschieht dies an einem neuen Zweig, der neu austreibt.



Den Jüngerinnen und Jüngern Jesu machte dieser Gedanke Angst. Sie hatten sich an Jesus gewöhnt, der das Neue gebracht hat, und wollten ihn bei sich behalten. Ich denke, das ist etwas ganz Menschliches: Angst vor Neuem, Angst vor dem Unbekannten, Angst, das Gewohnte loszulassen. Und gleichzeitig ist der Wandel etwas, dem wir nicht entweichen können. Ja, Papst Franziskus schreibt sogar: „Wir leben nicht in einer Ära des Wandels, sondern erleben den Wandel einer Ära.“ Das sieht man bspw. auch daran, dass in Österreich die Anzahl der Christen nur mehr knapp mehr als die Hälfte der Bevölkerung ausmacht - Tendenz sinkend.

Dieser Sorge und Angst vor dem Wandel und dem Neuen begegnet das Pfingstfest: Jesus hat seinen Jüngerinnen und Jünger und uns allen den Heiligen Geist zugesagt, den Geist der Erneuerung, den Beistand. Die Kraft, die über uns alle herabkommt. Diese Zusage kann gleichzeitig trösten und verunsichern. Denn, um es mit den Worten des päpstlichen Predigers, Raniero Cantalamessa zu sagen: „Alles, was der Heilige Geist berührt, verändert er.“ Wobei es immer um eine Veränderung zum Guten hin geht.

Wir stehen also vor einer Entscheidung: Wir können passiv sein, uns dem Geist der Erneuerung verschließen und das Gewohnte versuchen zu halten, oder wir können aktiv werden. Wir können bewusst den Heiligen Geist in unser Leben hineinlassen, vertrauen und offen werden für seine Berührung.

Das geht mit einem ganz simplen, aber kraftvollen Gebet, das immer wieder wiederholt werden kann: Komm, Heiliger Geist!
(Siehe auch den Heilig-Geist-Hymnus im Gotteslob Nr. 847.)

Gemeindeleiter Simon



Neue Wege für den Pfarrverband Nofels-Tisis-Tosters

„Seht her, nun mache ich etwas Neues. Schon kommt es zum Vorschein.“ (Jes 43,19)

Im letzten Pfarrbrief haben wir über die beginnenden Veränderungen und die Prozessausrichtung im Pfarrverband Nofels-Tisis-Tosters berichtet. Inzwischen haben wir einiges konkretisiert und in Form gebracht.

Ein Bild, das uns im diesem Prozess leiten kann, ist der Obstbaum. Dieser benötigt regelmäßig einen **Baumschnitt**, der die Pflanze zum neuen Blühen bringt und ihr neue Kraft gibt. Dies ist auch ein Bild für die Auferstehung, bei der es nicht um die Wiederherstellung des Davorzustandes geht, sondern um neues Leben. Ein Obstbaum muss zurückgeschnitten werden, damit neue Kraft frei wird für neue Blüten, die an neuen Trieben zu wachsen beginnen.

Wenn uns ein neues Aufblühen und das Fortbestehen der Kirche und des christlichen Glaubens am Herzen liegen, sind wir alle angesprochen. Dies kann zum einen bedeuten, dass ich mich einbringe, mich aktiv am Prozess beteilige oder mich im Gebet für meine Kirche einsetze. Zum anderen kann ich mich fragen, wie ich dabei helfen kann, Neues entstehen zu lassen.

In den letzten Wochen hat sich einiges bewegt und verdichtet, erste Weichen wurden gestellt. So wurde im Koordinationsteam der Beschluss gefasst, dass ab dem kommenden Herbst ein **gemeinsamer Pfarrbrief** (Pfarrblatt) im Pfarrverband erscheinen soll. Eine Gruppe wird ein Konzept erarbeiten, das die Pfarren vor Ort gut abbildet und über die Ereignisse im Pfarrverband berichtet. Der ausgearbeitete Vorschlag muss dann noch genehmigt werden.

Simon Gribi wird mit dem Projekt **„Neuland-Gewächshaus“** beauftragt, sich mit einer Gruppe auf den Weg zu machen, um der Frage nachzuspüren, wie Menschen heute neu in eine Gottesbeziehung und einen christlichen Glauben hineinwachsen können.

Weiters haben sich folgende Schwerpunktbereiche herauskristallisiert:

Senioren, Tod & Trauer

Unsere Arbeit in diesem Bereich hat sich bisher bewährt und wir wollen den Menschen auch in Zukunft qualitätsvolle und wohltuende Angebote bieten, die einfach und gut erreichbar sind (Seniorenachmittage, Hausbesuche, Heimseelsorge, Totenwachen, Beerdigungen, ...). Ein Team wird der Frage nachgehen, wie Menschen im Pfarrverband in der dritten Lebensphase gut begleitet werden können, getragen von der hoffnungsvollen Botschaft Christi.

„Klassisches Angebot“

Der Titel wird diesem Schwerpunktangebot sicher nicht gerecht. Es geht dabei um jene Menschen, die in den letzten Jahrzehnten im regelmäßigen Besuch oder im kreativen Engagement in den aktuellen Angeboten Gemeinschaft und Heimat gefunden haben. Dazu gehören die verschiedenen Arbeitskreise, Eucharistiefiern, Wortgottesfeiern, Feste und vieles mehr. Gleichzeitig mussten wir auch hier erfahren, dass wir damit viele jüngere Menschen nicht mehr erreichen. Wie können wir dieses Engagement und die Angebote gut bündeln, sodass kraftvolle Feiern und Gemeinschaft entstehen können und daneben Platz für Neues erwächst?

Menschen in der zweiten Lebensphase

Untersuchungen haben gezeigt, dass die zweite Lebensphase nicht nur jene ist, wo der Einstieg in die Arbeitswelt, Karriere, Sesshaftwerdung, Partnerschaft und Familienbildung angesiedelt sind. Es ist auch die Lebensphase, in der Menschen auf der Suche nach dem Sinn im Leben sind. Gerade dieser Lebensabschnitt bietet das Potential, dass Menschen Anschluss finden können. Für diese Zielgruppe haben



wir aktuell praktisch keine Angebote. Eine Gruppe wird in diesem Bereich auf den Weg und die Suche gehen.

Kinder, Jugend, Sakramente

Wir wollen Kindern und Jugendlichen ein wichtiges Fundament mitgeben und auch weiterhin ein verlässliches Angebot bieten, das ihnen Freude am Glauben vermittelt und sie Glauben erleben lassen. Hier wollen wir daran arbeiten, wie wir die guten Angebote und die bestehenden Ressourcen im Pfarrverband gut bündeln und zusammendenken können.

Für diese vier Schwerpunktbereiche wurden Mitarbeitende gesucht und erste Gespräche und Diskussionen geführt. Die Ergebnisse dieser ersten Treffen werden dem Koordinationsteam im Sommer präsentiert.

Wir sehen den anstehenden Prozess als Chance für den Fortbestand unseres Pfarrverbandes und sind optimistisch, dass die Veränderungen dazu beitragen werden, wieder mehr Menschen, in eine gute Gottesbeziehung zu begleiten. Es ist für uns ein Herzensanliegen, auch in Zukunft mit allen auf dem Weg zu sein, die sich von der Botschaft Jesu' angesprochen fühlen und unserer Seelsorge bedürfen. Jede und jeder wird auch weiterhin einen guten Platz in unserer Gemeinschaft haben.

Wir bitten um Ihre Unterstützung im Gebet (siehe Pfarrverbandsgebet), um Ihr aktives, engagiertes Mittun und um Ihre Rückmeldung. Ab Pfingsten werden in jeder Pfarrkirche „Feedbackboxen“ stehen, die Sie gerne mit Ihren Anregungen füllen können.

Wenn Sie mehr wissen wollen oder sich selber in einem Bereich engagieren möchten, bitten wir um eine Nachricht an:

Mail: simon.gribi@kath-kirche-vorarlberg.at

Telefon: 0676 83240 1220

Gebet für den Pfarrverband

*Guter Gott, dein Heiliger Geist führt uns,
wenn wir gemeinsam daran arbeiten,
unseren Pfarrverband wachsen zu lassen.*

*Viele Samenkörner hast du in unser Leben
und unsere Pfarrgemeinden gelegt.
Manches wächst und entwickelt sich,
manche Samen gehen nur zögerlich
oder gar nicht auf.*

*Schenke uns in all unserer Vielfältigkeit
und mit all unseren Bedürfnissen
die Zuversicht, dass Du bei uns bist
und unser gemeinsames Tun
nach Deinem Willen Frucht bringe.*

*Bestärke uns auf unserem Weg hin
zu einer blühenden Kirche,
die zum wertvollen Lebens-
und Glaubensraum für uns
und unsere Kinder werden kann.*

*Erfülle uns mit Freude und Dankbarkeit
für alles, was wir zum Wachsen bringen
und tröste uns in allem,
was wir zurücklassen müssen.*

*Im Vertrauen auf Deinen Sohn Jesus Christus,
unseren Bruder,
bitten wir um Deinen Segen
für unseren Weg.*

*Dir sei Lob und Preis,
jetzt und in Ewigkeit.*

AMEN



Aus der Pfarre ...

Erfreuliches

- Eugen Michler hat heuer wieder das Palmbuschenbinden organisiert. Viele sind gekommen und am Palmsonntag mit ihren Palmen in die Kirche eingezogen.
- Christoph Getzner hat heuer für das Osterfeuer gesorgt. Wir sind froh, dass wir diese Aufgabe einem Jüngeren übergeben durften.
- Bei den Agapen nach den Erstkommunionfeiern haben viele mitgeholfen. Vielen Dank Anita Graß, Barbara Bitschi, Barbara Klien, Sabine Paoli, Rebecca Burger und Verena Amann
- Die Harmoniemusik Tisis-Tosters hat die erste Gruppe Erstkommunionkinder nach der Messe bei der Kirche abgeholt und die zweite Gruppe zur Kirche begleitet. Vielen Dank dafür. Die Kinder und Familien haben sich sehr gefreut.
- Das Team Heimseelsorge bestehend aus Dagmar Weißenbacher, Maria Breitfellner, Waltraud Oswald und Waltraud Zerlauth bereitet wöchentlich eine Messfeier und zweimal im Monat ein Morgenlob vor. Das Team und die Pfarre freuen sich, dass wieder vermehrt Besucherinnen und Besucher an den Gottesdiensten teilnehmen. Besonders die Bewohnerinnen und Bewohner des „betreuten Wohnen“ kommen gerne. Das Team holt die Bewohnerinnen und Bewohner im Haus Tosters in ihren Zimmern ab und betreut sie während der Feiern.

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich

Olga-Augusta Nitschmann (101 Jahre)
Hildegard Türtscher (89 Jahre)

Gerne veröffentlichen wir Ihren Geburtstag. Bitte kommen Sie im Pfarrbüro vorbei und geben Sie uns Ihre Daten bekannt.

Maiandachten

MAI 2024
IM PFARRVERBAND

Maiandachten

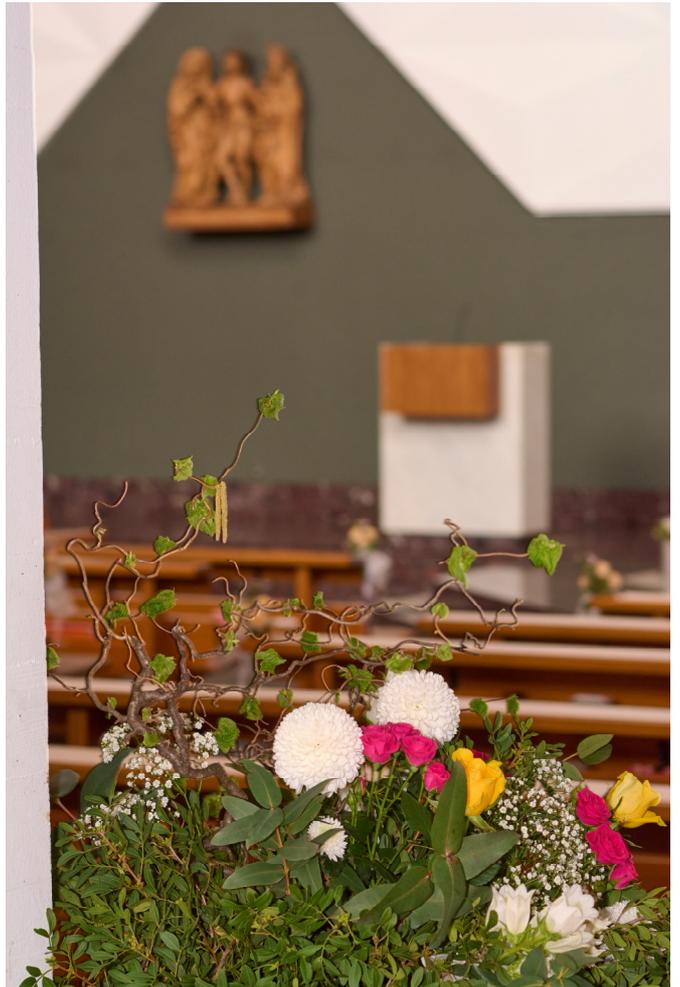
Sonntag

5. Mai: mit Dreigesang
12. Mai: mit Chor Liederhort
19. Mai: mit Gesangsklasse
Verena Wiederin & Ovidiu Cozma
26. Mai: mit Ensemble Liederhort
19 Uhr - St. Corneli

Bittgang

Dienstag, 7. Mai
19 Uhr - St. Wolfgang
nach St. Corneli

TOSTERS





Blumenteam

In unserer Gemeinde gibt es viele Menschen, die im Hintergrund wirken und mit ihrem Engagement einen großen Beitrag zum Gemeindeleben leisten. Heute möchten wir einem solchen Team besondere Anerkennung und Dank aussprechen: unserem Blumenteam.

Mit seiner Kreativität verschönert es regelmäßig unsere Kirche mit bunten Blumenarrangements. An dieser Stelle möchten wir uns von ganzem Herzen bei jedem Mitglied des Blumenteam bedanken. Ihre Arbeit ist ein wichtiger Teil unseres spirituellen Lebens und trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zu schönen Ereignissen werden.

Sie sind ein wertvolles Geschenk für unsere Gemeinde, und wir sind dankbar für alles, was sie tun.

Das Pfarrteam

Arbeitskreis Weltkirche

Der Arbeitskreis Weltkirche freute sich heuer wieder, am Palmsonntag zum Suppenonntag einzuladen. Nachdem die letzten Jahre coronabedingt die Suppe nach der Messfeier „to go“ angeboten wurde, nutzten heuer zahlreiche Besuchende wieder das Angebot vor Ort gegen eine freiwillige Spende Suppe und Kuchen in netter Gesellschaft zu konsumieren.

Wir möchten uns bei allen Gästen für die Spenden bedanken und ein großes DANKE an alle Köchinnen und Köche und Bäckerinnen für die tollen Suppen und Kuchen aussprechen. Mit dieser Unterstützung ist es dem Arbeitskreis Weltkirche auch heuer wieder möglich, Hilfsprojekte im Ausland finanziell zu unterstützen. Das großartige Spendenergebnis von € 1.100.-- kann sich sehen lassen.

Marcella Dreier

*„Die Natur ist das kostbarste Gut,
das wir besitzen.*

*Es liegt an uns, sie zu schützen
und nachhaltig zu nutzen*

Jane Goodall

*„Wenn an vielen kleinen Orten
viele kleine Menschen
viele kleine Dinge tun
wird sich das Angesicht
unserer Erde verändern“*

*Afrikanisches Sprichwort
(Kirchenblatt Nr. 15 / 2024)*

Arbeitskreis Seniorennachmittag

Faschingsfeier und Modeschau

Am 6. Februar ging im Pfarrsaal sprichwörtlich „die Post ab“, denn das Seniorenbetreuungsteam lud zum „**Bsundriga Nomitag**“ ein. Fast 40 Seniorinnen und Senioren kamen in bunten, fantasievollen Kostümen und mit dabei hatten sie beste Laune. Nach dem Sektempfang und anschließendem Kaffee mit Krapfen und Torte sorgte Diskjockey Heidi für den richtigen Sound, um die Gäste zum Tanzen und Schunkeln zu animieren. So manche Darbietungen, wie lustige Geschichten und Witze sowie Kabaretteinlagen mit Elisabeth, Heidi und Waltraud ließen die Stimmung noch mehr steigen. Ebenfalls ein „Muss“ bei so einer Feier ist natürlich der Aufruf zur Polonaise, dem sehr viele Mäscherle gerne folgten. Feiern macht auch hungrig und so servierte das Team zum Abschluss ein Abendessen mit Putenschnitzel und Kartoffelsalat. Ich glaube alle stimmen mir zu, dass es eine gelungene Faschingsfeier war.



Am 19. März hielt der **Modefrühling** beim Seniorennachmittag Einzug. Frau Helene Schobel von „Lins Textil“ in Rankweil, moderierte die Modeschau und unsere Models zeigten sich in den flotten, qualitativ hochwertigen Outfits mit passenden Handtaschen von ihren besten Seiten. Belohnt wurden sie nach jedem Durchgang mit einem kräftigen Applaus. Durch die gekonnte Präsentation der schönen Kleidungsstücke und die gute Stimmung wurde so manch modeinteressierte Dame zum Kauf eines adretten Stückes animiert, was sicher nicht bereut wird. Leider war dies die letzte derartige Veranstaltung des Modegeschäfts Lins, da Frau Schobel in Pension gehen wird. Schade – aber sagen wir doch einfach: Schön, dass wir diese Veranstaltungen miterleben durften.

Anna Konzett



Vorschau:

14.05, 14:30 Uhr Seniorennachmittag
28.05, 14.30 Uhr Seniorennachmittag
11.06, Ausflug

Das Seniorenteam freut sich auf weitere Nachmittage mit vielen Gästen im Pfarrsaal.

Wir holen Sie auch gerne zum Seniorennachmittag ab und bringen Sie wieder nach Hause.
Bitte rufen Sie unter diesen Telefonnummern an:

Monika Vallant: 0664 394 3648

Anna Konzett: 0699 1065 6116

In der Spur des Herzens



„In der Spur des Herzens“- das war der Titel des Begleitheftes der diesjährigen Exerzitien im Alltag. Da es mir in der geistlichen Begleitung ein Herzensanliegen ist, für die eigenen inneren Impulse zu sensibilisieren und dem Sehnen des Herzens Raum zu geben, war für mich sofort klar, dass ich dieses Heft mit seinen Impulsen gerne anbieten möchte.

Dieser Titel machte elf Frauen neugierig sprach sie so sehr an, dass sie sich an fünf Abenden in der Fastenzeit zusammenfanden, um zu entdecken, was dahinterstand. Gemeinsam ließen sie sich auf einen Weg der Vertiefung ihres Glaubens ein. Anhand von Übungen, Impulsen und Austausch in den Gruppenabenden übten sie ein, auf das eigene Herz zu hören und dieses in Verbindung zu bringen mit den Herzen der Mitmenschen und dem Herzen Gottes.

Sehr berührt hat mich jeweils die Atmosphäre in den Gruppenabenden, die sehr offen, sensibel, achtsam und auch mit einer Leichtigkeit einherging; eine Atmosphäre, die spürbar machte, dass wir gemeinsam in einem GROSSEN Herzen eingebettet sind.

In den Themenschwerpunkten der Wochen setzten sich die Teilnehmerinnen auseinander mit dem eigenen ICH, mit dem DU, mit der WELT und mit GOTT. Die Impulse, die sie in den Gruppenabenden empfangen und miteinander teilten, nahmen sie mit nach Hause und setzten sie im Alltag um. So konnte spürbar werden, dass Gott in allen Dingen zu finden ist und uns begleitet. Nach Ostern haben wir, was uns in dieser Zeit der Exerzitien geschenkt wurde, und feierten dies voll Freude.

Auch wenn die Exerzitien im Alltag zu Ende gegangen sind, so werden die Impulse des eigenen Herzens uns doch weiter in unser Leben begleiten.

Karin Ebner

Segensfeier für Paare jeder Art

FREITAG | 14. JUNI

19.00 UHR

PFARRKIRCHE TOSTERS

HERZLICHE EINLADUNG

*Time
Out*

zu einer ca. 40 minütigen
Auszeit zu zweit mit
berührender Musik



sich von Gottes Liebe
berühren zu lassen und die
Beziehung zu stärken



sich als Paar segnen zu
lassen und sich so etwas
Gutes zu tun

Anschließend Agape beim Feuer.



Jahrtagsgedenken

Menschen, denen wir im Leben verbunden sind, bleiben auch in ihrem Tod für uns lebendig. Wir begleiten Sie im Vertrauen auf Gottes liebende Nähe und laden Sie ein, das Jahrtagsgedenken der Gemeinde bei den Sonntagsgottesdiensten mit uns zu feiern.

Sonntag, 26. Mai um 10:30 Uhr

2019 Andrea Dobler
Ernst Rochelt
Hermine Rigo
2020 Wolfgang Gohm
Helga Marte
Theresia Fritsch
2021 August Jussel
Maria Koch
Sandro Battlogg
2022 Siegfried Klien
2023 Josef Bickel

Sonntag, 16. Juni um 10:30 Uhr

2019 Zäzilia Blenke
Sieglinde Bachmann
Rudolf Stieger
2020 Hildegard Starr
Franz Pleh
Edeltraud Bugl
Maria Bickel
Maria Erlacher
2022 Spasena Kosor
Anna Maria Sankofi
Lieselotte Xander
Dieter Federspiel
Walter Beiter
2023 Josefina Etlinger
Rudolf Bale
Gerlinde Mars

Wir trauern um

Erna Studer (Jg. 1947)
Hubert Wiesenhofer (Jg. 1949)
Alois Eß (Jg. 1940)
Karin Schwarz (Jg. 1949)
Gabriele Linseder (Jg. 1955)
Johann Gantner (Jg. 1939)
Adolf Köstl (Jg. 1938)
Engelbert Sparr (Jg. 1960)
Branko Melar (

Worte

*Was sollen all die Worte,
zusammengeflickt und gestottert?
Nichts können sie geben,
nichts können sie sagen.
Was sollen all die Worte?*

*Was schenken all die Worte,
aus dem Herzen genommen
und gebunden?
So viel können sie geben,
so viel können sie sagen.
Wie helfen all die Worte!*

Marianne Nagel-Exner

Kinder- und Jugendpastoral

Ministranten



Große Freude herrscht: elf neue Minis wurden in die Schar der Tostner Minis aufgenommen. Am Sonntag, 10. März, fand im Rahmen eines Familiengottesdienstes, bei dem auch die Erstkommunion-Kinder dabei waren, die Mini-Aufnahme statt.

Vor fünf Jahren gab es in Tosters nur noch zwölf aktive Ministrierende, von denen einige bereits am Absprung waren. Dank der intensiven Arbeit der letzten Jahre und mit den elf Neuen ist die Zahl der aktiven Minis nun auf 45 gestiegen (auf dem Bild fehlt ein erkranktes Kind). Das hat zu einem "Luxusproblem" geführt: Es mussten neue Kutten und Cingula (Gürtel) angeschafft werden - und dennoch gingen am Sonntag die violetten Cingula aus.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde weiter gefeiert: Die Erstkommunion-Kinder teilten bei der Agape die Brote mit den Mitfeiernden, die sie in den Tischrunden selber gebacken hatten.





Jugendgottesdienste



Wir haben am „Franziskus Jungscharaward“ teilgenommen. Eingereicht wurden die Jugendgottesdienste in der Wolfgangskapelle.

Wir haben den ersten Platz in der Kategorie „Spiritualität“ gewonnen.

Das Preisgeld von € 400,- kommt selbstverständlich den Kindern und Jugendlichen der Pfarre Tosters zugute.



Eindrücke von Amelie und Lorenz

Warum ich gekommen bin? Meine Mama hat mir vorgeschlagen, dass wir mit ein paar Jugendlichen einmal zu einem Jugendgottesdienst nach Tosters fahren könnten. Mir hat diese Idee sehr gut gefallen.

Was haben wir gemacht? Wir sind herzlich von Simon und einigen Ministranten und Jugendlichen empfangen worden. Danach begann der Gottesdienst im Freien bei einem Feuer. Etwas später sind wir in die Kapelle gegangen, wo wir den Gottesdienst fortsetzten. Dort erwartete jeden von uns eine kleine Osterkerze auf unseren Plätzen. Besonders gut hat mir das Video von der Auferstehung mit den Legomännchen gefallen. Auch die Band und die Lieder waren cool.

Dass jeder, der mochte, am Schluss einen Einzelsegnen bekommen hat, hat mir auch sehr gut gefallen.

Ein besonderes Andenken an dieses wunderbare Erlebnis war das Armband, welches wir zum Schluss geschenkt bekommen haben.

Danach wurde noch zusammen gespielt und beim Lagerfeuer gegrillt. Es war ein unvergesslicher Abend.

Ich freue mich schon sehr auf den nächsten Gottesdienst in Tosters
Amelie

Der Ostergottesdienst hat mir sehr gut gefallen. Von den vielen Dingen möchte ich ein paar aufzählen. Einmal dieser animierte Film mit LEGO wie Maria von Magdala Jesus vor dem Grab getroffen hat. Dann noch der Ausklang mit dem kleinen Osterfeuer und den Snacks. Außerdem diese ausgelassene Atmosphäre während dem Gottesdienst.

Lorenz

Rückblick - Erstkommunion

Am 7. April war es wieder so weit: 30 Kinder konnten nach dem Weg der Vorbereitung ihr großes Fest feiern – die Erstkommunion.

Die Vorfreude im Zugehen auf dieses Festes war groß und die Kinder hatten sich gut darauf vorbereitet. Schon beim Auftakt der Vorbereitung lernten sie Jesus als den guten Hirten kennen. Weiters erneuerten sie die eigene Taufe, zwei Kinder empfingen auch das Sakrament der Taufe. Die Kinder setzten sich mit den Themen Versöhnung und Eucharistie auseinander und backten mit ihren Eltern in den Tischrunden Brot. Sie besuchten eine Hostienbäckerei und verzierte ihre Erstkommunionkerzen.

Endlich war es so weit. Diesen großen Moment wollten so viele Menschen mitfeiern, dass die Erstkommunion auf zwei Feiern aufgeteilt wurde, damit alle Familienangehörige und Freunde Platz finden konnten in der Kirche.

Mit den selbst gestalteten Kerzen zogen die Kinder feierlich in die Kirche ein und stellten sich nochmals unter den Schutz und die Begleitung des guten Hirten, als sie ihr Lied „Der gute Hirte ist da“ sangen. Der Höhepunkt war klar und eindeutig, als die Kinder die Kommunion zum ersten Mal empfingen. Dazu stellten sie sich im Altarraum auf, um ganz nah dran zu sein, wenn das Brot gewandelt würde. Ich erinnere mich gerne an so manchen Gesichtsausdruck der Kinder, der voller Freude war, nachdem sie sie Kommunion empfangen hatten.

Einen wunderbaren Rahmen für dieses Fest bot die Blasmusik TiTo, die jeweilige Agape nach den Gottesdiensten und der wunderbare Blumenschmuck, der die Festlichkeit des Anlasses hervorhob.



Last but not least: ein herzlicher Dank an den hl. Petrus, der das Fest mit sommerlichen Temperaturen perfekt werden ließ!

Liebe Erstkommunionkinder, ich wünsche euch, dass die Freundschaft mit Jesus in euren Herzen immer etwas sein möge, das euch Kraft und Zuversicht für euer Leben schenken möge.

Karin Ebner



Kirchenbesuch der Erstkommunionkinder



Rückblick





V.l.o.

Minis beim Faschingsumzug, Osterministunde, Kinderkreuzweg, Karfreitagliturgie, Speisensegnung, FAQ der Firmlinge in Arbogast, Patennachmittag der Firmlinge



Aus dem Pfarrverband ...

MAI 2024
IM PFARRVERBAND

Maiandachten
Mittwoch, 22. Mai
(Senior:innennachmittag)
14:30 Uhr - Kapelle Bangs
Donnerstag, 23. Mai
19 Uhr - Kapelle Fresch

Bittgang
Mittwoch, 8. Mai
18 Uhr - Pfarrkirche
nach Fresch

Maiandachten
Montag,
6., 13., 20. & 27. Mai,
19 Uhr - Antoniuskapelle

Flurprozession
Christi Himmelfahrt
9. Mai, 14 Uhr
St. Michael

NOFELS

TISIS

Aus Tosters ...

Liederhort - Maiandachten



Der Liederhort Tosters gestaltet folgende Maiandachten in St. Corneli:

12. Mai 2024 um 19:00 Uhr

Musik: Gesamtchor

Liturgie: Anna Konzett und Birgit Biedermann

26. Mai 2024 um 19:00 Uhr

Musik: Vokalensemble

Liturgie: Harald Weißenacher

Auf Ihr Kommen freut sich der Liederhort Tosters

OPEN ARMS
Ein Abend
zum Auftanken

Lass Deinen Akku wieder füllen Du bist jederzeit willkommen

TERMINE
Jeden vierten Freitag im Monat. Jeweils ab 18.00 Uhr.

22.09.2023 - Gisingen	23.02.2024 - Tosters
27.10.2023 - Dom	22.03.2024 - Dom
24.11.2023 - Gisingen	26.04.2024 - Nofels
15.12.2023 - Dom	24.05.2024 - Gisingen
26.01.2024 - Nofels	28.06.2024 - Tisis

Eine Kooperation der Pfarren Feldkirch Gisingen, Nofels, Tisis, Tosters und der Dompfarre.



Panta Rhei



Konzert im Gasthaus „Eine Stunde für immer jung“

Der **CHOR PANTA RHEI** lädt herzlich ein -
2 Konzerte im Gasthaus Löwen Tosters:

Samstag, 15. Juni 2024 um 18:00 Uhr oder
Sonntag, 16. Juni 2024 um 11:00 Uhr.

Im Anschluss an beide Konzerte freuen wir uns
darauf, mit euch gemeinsam den Abend bzw.
den Mittag gemütlich bei Speis und Trank im Lö-
wen ausklingen zu lassen.



Zahnarztpraxis in Tosters

„Es freut uns,

dass im September Frau Dr. Elisabeth Breuss eine
Zahnarztpraxis im Zentrum am Alberweg eröff-
nen wird.

Sie sucht Fachpersonal für die Praxis. Bei Interes-
se nehmen Sie Kontakt auf über die Email-
Adresse: praxis@zahnarzt-breuss.at

Friedensgebet

*Du Gott der Liebe,
du hast uns erschaffen,
damit wir als Geschwister
in Eintracht miteinander leben.*

*Dein Sohn Jesus hat gesagt:
„Selig sind, die Frieden stiften;
denn sie werden Kinder Gottes
genannt werden.“*

*In diesen Tagen, da der Frieden an
vielen Orten der Welt bedroht ist,
bitten wir dich:*

*Nimm Hass und Gewalt von den
Herzen der Menschen.
Schenke den Menschen in den
Krisengebieten und auch uns Zeichen
der Zuversicht,
damit Trost und Hoffnung wachsen
können.*

*Sei allen nahe, deren Leben gefährdet ist,
und stärke alle Bemühungen für
Versöhnung,
damit dein Wort „Schalom“ -Friede -
die ganze Welt durchdringe.
Amen*

Bischof Benno Elbs

Öffentliche Bücherei Tosters



Im Spielemonat Mai findet die Spielrallye in den Büchereien statt. Dieses Jahr nehmen auch wir daran teil.

Wir möchten euch herzlich einladen, die aufregende Welt der Spielerrallye in unserer Bücherei zu entdecken! Bei der Spielerrallye dreht sich alles um Spaß, Unterhaltung und die Möglichkeit, fantastische Preise zu gewinnen.

Was ist die Spielerrallye, fragt ihr euch? Nun, es ist eine tolle Initiative, die darauf abzielt, die Welt der Spiele für Menschen jeden Alters zugänglich zu machen. Von Brettspielen bis Kartenspielen - in unserer Bücherei findet ihr eine breite Auswahl an unterhaltsamen Spielen für jeden Geschmack.

Aber das Beste an der Spielerrallye ist der Stempelpass! Wenn ihr ein Spiel ausleiht, erhaltet ihr einen Stempel auf euren Pass. Je mehr Spiele ihr ausleiht, desto mehr Stempel sammelt ihr. Und am Ende des Monats habt ihr die Chance, tolle Preise zu gewinnen!

Also worauf wartet ihr noch? Besucht uns und nehmt an der Spielerrallye teil! Wir freuen uns über eure Teilnahme und wünschen euch viel Spaß beim Spielen und Stempeln!

Hier noch ein paar Buchtipps:

Amelie Fried: **Der Längste Sommer Ihres Lebens**
Drei eigenwillige Frauen, drei Generationen. Tochter, Mutter und Großmutter erleben einen heißen Sommer voller Konflikt, der ihre Familie zu zerstören droht. Als eine von ihnen sich in Lebensgefahr bringt, zeigt sich, dass ihre Liebe stärker ist als alles Trennende.

Tsokos und Tsokos: **Heinz Lebensky und seine Sicht auf die Dinge**

Heinz hat nach der Wende den Osten nie verlassen und sitzt in einem Seniorenheim die Zeit ab. Bis eines Tages ein Brief die Tristesse unterbricht und Licht ins Dunkel des größten Rätsels seines Lebens bringt: das Verschwinden seiner Jugendliebe Rita.

Jule Henning: **Und vor uns das Meer**

Als Mette erfährt, dass ihre Schulfreundin Josefa an Krebs gestorben ist, bricht für sie eine Welt zusammen. Auch wenn sie schon lange keinen Kontakt mehr hatten, schmerzt der Verlust. Geradezu ungeheuerlich ist der letzte Wille der Verstorbenen: Gemeinsam mit Ole, einem Freund aus Schulzeiten, soll Mette deren Asche auf Sylt verstreuen.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag:	15:30 bis 17:30 Uhr
Donnerstag:	17:00 bis 19:00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 11:00 Uhr
Samstag:	10:00 bis 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Bücherei-Team

Öffentliche Bücherei Tosters,
Alberweg 1 6800 Feldkirch
Telefon: 0664 88110177
Email: buecherei.tosters@feldkirch.at
www.biblioweb.at/tosters
www.feldkirch.at/buechereien

Maturasegen

"Beim schulischen Endspurt mit dabei"

„Unser Leben ist voll von Prüfungssituationen. Die Matura gehört aber mit Sicherheit zu jenen Meilensteinen, an die man sich noch Jahre später erinnert. In schwierigen Situationen tut es immer gut zu wissen, dass jemand an einen denkt und eine Kerze brennt. Ich freue mich, dass wir mit unseren Matura-Segensangeboten junge Menschen auf ihrem schulischen Endspurt begleiten können.“

Österreichweites Gemeinschaftsprojekt

Die Maturakerzen von „BE BLESSED!“ sind Teil der österreichweiten Jugend-Initiative „Denk Dich Neu“ und ein Gemeinschaftsprojekt von Erzdiözese Wien, Evangelischer Kirche Österreich, Diözese Graz-Seckau, Diözese Feldkirch, Diözese Gurk-Klagenfurt und Erzdiözese Salzburg. Mit der Initiative „Denk Dich Neu“ möchte die Katholische Kirche in Österreich in Kontakt mit 18-25-Jährigen kommen. „Auch Kirche denkt sich neu und möchte ihre Beziehungs- und Anschlussfähigkeit an junge Erwachsene überdenken und verbessern“, so die Initiative.

Neben „BE BLESSED!“ ist auch die Festivalseelsorge bei Musikfestivals Teil von „Denk Dich Neu“. [Www.denkdichneu.at](http://www.denkdichneu.at)

Anmeldung für die Maturakerzen-Aktion

Online via www.blessed.at

Anmeldungen sind ab sofort möglich

Wer möchte, dass während der Matura eine Kerze angezündet wird, kann sich ab sofort online dafür anmelden. Am Matura-Tag kommen dann Segenswünsche per WhatsApp. Um himmlischen Beistand im Matura-Angstfach kümmert sich die Aktion „BE BLESSED!“ – Mit dabei ist auch Bischof Benno Elbs.



Von 2. bis 16. Mai legen Schülerinnen und Schüler in ganz Österreich ihre schriftlichen Reife- und Diplomprüfungen ab. Für die extra Portion Mut und Segen von ganz oben wird österreichweit bei der Aktion „BE BLESSED!“ gesorgt: Maturantinnen und Maturanten, oder aber auch ihre Familien und Freunde, können sich online auf www.blessed.at dafür anmelden, dass am Prüfungstag eine Kerze für sie angezündet wird.

An jedem Maturatag brennen dann in einer anderen bedeutenden Kirche in Österreich Kerzen für die Maturantin bzw. den Maturanten. In Vorarlberg brennen die Maturakerzen im Feldkircher Dom. Zusätzlich erhalten alle Angemeldeten am Morgen des gewählten Prüfungstages Video-Segenswünsche per WhatsApp von Personen wie Kardinal Christoph Schönborn, Caritas-Präsidentin Tödting-Musenbichler, Dompfarrer Toni Faber, Bischof Benno Elbs oder der evangelischen Pfarrerin Julia Schnizlein.

Caritas

Leben bis zuletzt - 30 Jahre Hospiz Vorarlberg

Seit 30 Jahren begleitet Hospiz Vorarlberg lebensbedrohlich erkrankte Menschen sowie deren Angehörige. Das Jubiläum wird mit zahlreichen Veranstaltungen begangen. Unter anderem widmet sich eine Ausstellung dem großen Anliegen von Hospiz: ein würdevolles Leben bis zuletzt.

Hospiz Vorarlberg hat Grund zu feiern: Seit 30 Jahren setzen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hospiz Vorarlberg gemeinsam mit Ehrenamtlichen erfolgreich dafür ein, sterbenskranken Menschen die verbleibende Zeit mit bestmöglicher Lebensqualität zu füllen und für Angehörige in Zeiten des Abschiednehmens und der Trauer da zu sein. Im Laufe der Jahre wurden die Angebote von Hospiz Vorarlberg schrittweise erweitert, heute kann man auf viele erfolgreiche Projekte zurückblicken.

30-Jahr-Jubiläum

Zum 30-jährigen Bestehen von Hospiz Vorarlberg ist eine vielseitige Veranstaltungsreihe geplant. Ein Kurzfilmabend zum Thema „Verlust und Trauer“ in Lingenau steht ebenso auf dem Programm wie eine besinnliche Maiandacht mit Elmar Simma in Bildstein und eine feierliche Matinee mit der Oberstädtler Stubenmusig im Park beim Hospiz am See. Bei einer Ausstellung, die unter anderem im Bildungshaus Arbogast, in der Wallfahrtskirche Maria Bildstein sowie im Bludenzner Rathaus zu sehen sein wird, sind die Besucher und Besucherinnen eingeladen, sich mit dem Thema „Leben bis zuletzt“ auseinanderzusetzen. Nähere Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen unter www.hospiz-vorarlbert.at



Bildtext: Die Ausstellung von Hospiz Vorarlberg ist an verschiedenen Orten in Vorarlberg zu sehen. (Fotocredit: Caritas/Philipp Mück)

„Den humanitären Entwicklungsstand einer Gesellschaft kann man daran ablesen, wie sie mit Ausgegrenzten, Schwachen oder Sterbenden umgeht. Ich bin den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Hospizbewegung Vorarlberg für ihren Einsatz zutiefst dankbar. Durch ihre Begleitung, ihre Worte und Berührungen schenken sie sterbenden Menschen Trost und Hoffnung. Und sie sagen ein großes Ja zum Leben, das besonders in seiner Zerbrechlichkeit wertvoll ist und bleibt bis zum Schluss.“

Bischof Benno Elbs

„Hospizarbeit ist der konsequente Einsatz für die Würde des Menschen. Es erfordert mutiges, beharrliches Engagement von vielen. Mich erfüllt es mit tiefer Dankbarkeit zu sehen, was aus den damals zarten Anfängen wachsen konnte. So viele Menschen, die sich über Jahrzehnte unermüdlich eingesetzt haben. Wunderbar.“

Carmen Feuchtner - Welt der Kinder



Veranstaltungsreihe 30 Jahr Hospiz

Ausstellung „30 Jahre Hospiz“

Termin: Montag, 6. Mai bis Sonntag, 12. Mai,
Bildungshaus Arbogast, Götzis

Termin: Montag, 13. Mai bis Sonntag, 2. Juni,
Wallfahrtskirche Maria Bildstein

Termin: Montag, 3. Juni bis Freitag, 14. Juni,
Bludenz Rathaus

Maiandacht mit Elmar Simma

Termin: Donnerstag, 23. Mai, 18 Uhr, ^
Wallfahrtskirche Maria Bildstein
Musikalische Gestaltung:
Ensemble Con Spirito und
Sängerin Birgit Plankel

Kurzfilmabend zum Thema „Verlust und Trauer“ mit anschließender Diskussion

Termin: Freitag, 24. Mai, 19 Uhr,
Lindohus, Lingenau
Informationen und Anmeldung unter:
hospiz.bregenzerwald@caritas.at
T: 05522-200-1113

Matinee im Park mit der Oberstädtler Stubenmusik

Termin: Samstag, 25. Mai, 10:30 Uhr
Park beim Hospiz am See,
Bregenz Mehrerau

Informationen unter: hospiz@caritas.at

Der Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist frei.

Ich suche Dich

*Im Tätigsein
im Denken, Überlegen
im Reden und Gestalten*

Ich suche Dich

*Selbst unter Kochtopfen
sagt die Heilige von Avila
wärs du zu finden.*

Ich suche Dich

*Auf den Straßen der Stadt
in Behörden, Wartezimmern
in Kaufhäusern
im Menschengewühl.*

Ich such dich

*In den Nachrichten am Abend
in Bildern und Worten
im Geschehen der Zeit.*

Ich suche Dich

*In der Zeitung
in Büchern
in der Begegnung
im Gespräch
im Gebet.*

Ich suche dich

*Die leise Stimme sagt
lass dich finden
ich bin überall*

Theresia Hauser



Termine zum Vormerken

Mai

- 05.05. 10:30 Uhr Familiengottesdienst
 19:00 Uhr Maiandacht in St. Corneli
 07.05. 19:00 Uhr Bittgang nach St. Corneli
 09.05. 10:30 Uhr Messfeier
 an Christi Himmelfahrt
 12.05. 19:00 Uhr Maiandacht in St. Corneli
 19.05. 19:00 Uhr Maiandacht in St. Corneli
 20.05. 10:30 Uhr Pfarrverbandsmesse am
 Pfingstmontag
 26.05. 10:30 Uhr Monatsjahrtag
 19:00 Uhr Maiandacht in St. Corneli
 30.05. 10:30 Uhr Festmesse an Fronleichnam
 11:30 Uhr Pfarrfest mit TITO
 (nur bei schönen Wetter)

Juni

- 14.06. 19:00 Uhr Segensfeier für Paare
 16.06. 10:30 Uhr Monatsjahrtag
 23.06. 10:30 Uhr Familiengottesdienst

Gottesdienstordnung Tosters

- Samstag 18:30 Uhr Vorabendmesse
 im Pfarrverband
 Mai Tosters
 Juni Nofels
 Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst
 Dienstag 18:00 Uhr Messfeier
 im Haus Tosters
 Freitag 08:00 Uhr Werktagsmesse
 19:00 Uhr Rosenkranz

Impressum
 Medieninhaber: Kath. Pfarramt St. Cornelius und Cyprian Tosters
 Alberweg 1, 6800 Feldkirch-Tosters
 Telefon +43 (0)5522 72289, E-Mail: pfarramt.tosters@vol.at
 Pfarrer Hubert Lenz
 Homepage: www.pfarre-tosters.at
 Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo - Fr 9 bis 11 Uhr
 Redaktion: Pfarrblatt-Team

Fotos: Ungekennzeichnete Fotos sind im Besitz des Pfarramts und der Diözese Feldkirch

Termine aus Nofels und Tisis

Nofels

- 08.05. 18:00 Uhr Bittgang nach Fresch
 anschl. Messfeier
 16.05. 19:00 Uhr Freudenfeuer zum Ende
 der Osterzeit
 22.05. 14:30 Uhr Maiandacht Kapelle Bangs
 23.05. 19:00 Uhr Maiandacht in Fresch
 09.06. 09:15 Uhr Firmung
 16.06. 17:30 Uhr Messfeier in Bangs
 30.06. 09:15 Uhr Patrozinium

Tisis

- 06.05. 19:00 Uhr Maiandacht Antoniuskapelle
 09.05. 14:00 Uhr Flurprozession
 13.05. 19:00 Uhr Maiandacht Antoniuskapelle
 20.05. 19:00 Uhr Maiandacht Antoniuskapelle
 27.05. 19:00 Uhr Maiandacht Antoniuskapelle
 30.05. 09:00 Uhr Festmesse an Fronleichnam
 mit Prozession
 06.06. 19:00 Uhr Messfeier in St. Michael
 13.06. 19:00 Uhr Messfeier in St. Michael
 20.06. 19:00 Uhr Messfeier in St. Michael
 23.06. 10:00 Uhr Messfeier bei der alten
 Säge - Waldfest
 27.06. 19:00 Uhr Messfeier in St. Michael

Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Freitag
 von 09:00 bis 11:00 Uhr

Sabine Schneider (Sekretärin)

05522 72289, pfarramt.tosters@vol.at

Simon Gribi (Gemeindeleiter)

0676 83240 1220,
simon.gribi@kath-kirche-feldkirch.at

Karin Ebner (Pastoralassistentin in Ausbildung)

0664 824 0092

Hubert Lenz (Pfarrer)

Kontakt übers Pfarrbüro

Seelsorger / Priestertelefon bei Sterbefällen

0676 83240 8216

  @pfarretosters

Homepage: www.pfarre-tosters.at